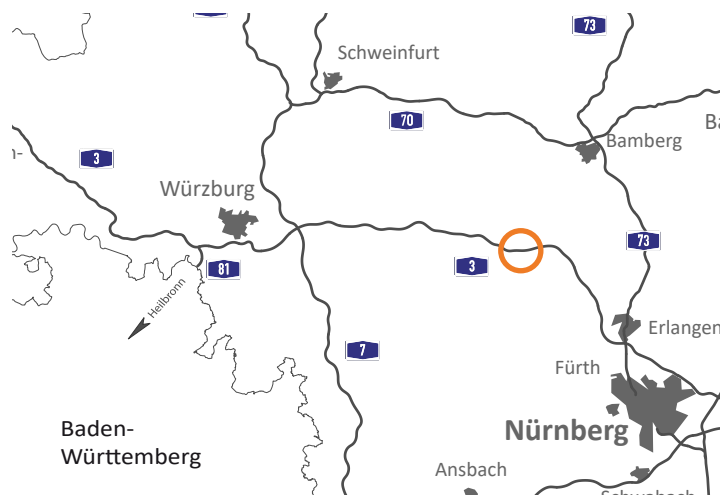


A3 | Erweiterung der Tank- und Rastanlage Steigerwald



A3 | Erweiterung der Tank- und Rastanlage Steigerwald

An der A3 im Abschnitt zwischen den Anschlussstellen Schlüsselfeld und Höchststadt-Nord besteht seit 1964 die beidseitige Tank- und Rastanlage Steigerwald. Die Anlage liegt auf dem Gebiet der Marktgemeinde Wachenroth im Landkreis Erlangen-Höchststadt.

Der Ausbau der Rastanlage umfasste die Erweiterung der vorhandenen Parkflächen für Pkw, Lkw, Busse, Pkw mit Anhänger und Caravans, sowie die Schaffung von Längsparkstreifen für den Großraum- und Schwertransport. Nach dem Ausbau stehen insgesamt 245 Pkw- und 238 Lkw-Parkplätze sowie 24 Parkstände für Busse, Pkw mit Anhänger und Caravans zur Verfügung. Im Hinblick auf den Parkraum für Lkw ist die Tank- und Rastanlage Steigerwald damit die größte in Nordbayern. Wegen der bewegten Topographie auf dem Höhenrücken des Steigerwalds wurde die alte Tankstelle Nord abgebrochen und östlich der bestehenden Rastanlage neu gebaut.

Die so im Bestand frei gewordene Fläche ermöglichte zusätzliche Lkw-Parkstände auf der Nordseite. Trotzdem konnten damit nicht die notwendigen Stellflächen für Lkw in Fahrtrichtung Frankfurt geschaffen werden, so dass eine Umfahrungsmöglichkeit gebaut wurde, die auch die Lkw-Parkplätze auf der Südseite erschließt, wo fast die 3,5-fache Stellplatzkapazität der Nordseite zur Verfügung steht. Wegen der Größe des Lkw-Parkbereiches der Südseite mit 187 Stellplätzen, wird dort ein zusätzliches WC-Gebäude gebaut.

Bereits 2016 wurde durch die Autobahn Tank & Rast GmbH das Rasthaus Süd sowie 2017 das Motel Süd durch je einen modernen Neubau ersetzt. Die Tankstelle Süd und das Rasthaus Nord konnten im Bestand erhalten werden. Mit dem Ausbau wurden auf der Nordseite neue Schnellladesäulen für E-Autos errichtet. Auf der Südseite wurden die baulichen Voraussetzungen für die potentielle Erweiterung der vorhandenen Schnellladesäulen geschaffen.

Bauarbeiten an der Tank- und Rastanlage Steigerwald





Projektdaten

Bauabschnitt Betr.-km 349,700

Baulänge 1,736 km

Baukosten 37 Millionen Euro davon 1,4 Millionen Euro für Grunderwerb

Lärmschutzmaßnahmen



Lärmschutzmaßnahmen für die benachbarte Wohnbebauung in Weingartsgreuth und die Lkw-Parkstände auf der Nordseite werden zusammen mit dem Streckenbau realisiert. Für die Lkw-Parkplätze auf der Südseite werden wegen des großen Abstandes zur durchgehenden Strecke keine Lärmschutzmaßnahmen erforderlich.

Vorgesehener Zeitplan

Juli 2020	Baubeginn
Juli 2020 – August 2022	Neue Tankstelle Steigerwald Nord mit Ausfahrt aus Richtung Nürnberg Inbetriebnahme der Tankstelle 27.10.2021
März 2021 – Dezember 2022	Pkw-Parkbereich Nord
Juni 2021 – Juli 2022	Parkbereich für Busse, Pkw mit Anhänger und Caravans Nord
Oktober 2021 – August 2023	Lkw-Parkbereich Nord, damit Gesamtfertigstellung der Nordseite
August 2020 – März 2023	Lkw-Parkbereich Süd (ca. 1/3 nutzbar)
April 2023 – November 2023	Umfahrung von der Nordseite auf die Südseite (Voraussetzung für vollständige Nutzung Lkw-Parkbereich Süd)
Juni 2023 – Oktober 2023	Pkw-Parkbereich Süd mit Stellplätzen für Busse, Pkw mit Anhänger und Caravans
November 2023	Gesamtfertigstellung

Bauwerke

349-3R	Regenrückhaltebecken mit vorgeschalteten Absetzbecken zum Gewässerschutz
349-4L	Regenrückhaltebecken mit vorgeschalteten Absetzbecken zum Gewässerschutz
WC-Gebäude Süd	Wegen der Größe des Lkw-Parkbereiches auf der Südseite mit 187 Stellplätzen, wird dort ein zusätzliches WC-Gebäude gebaut. Bei Bedarf können zwei weitere WC-Gebäude nachgerüstet werden.

Kontakt

Die Autobahn GmbH des Bundes
Niederlassung Nordbayern
Flaschenhofstraße 55
90402 Nürnberg

Telefon +49 911 4621-01
presse.nordbayern@autobahn.de
www.autobahn.de/nordbayern

Stand: März 2025

Fotos: A3 Steigerwaldautobahn GbR